



Moderne Kunst

In der Mannheimer Philippus Kirche hielt eine Putzfrau ein modernes Kunstwerk für Müll und entsorgte es.

Passend dazu zitiere ich den 2005 verstorbenen Satiriker Ephraim Kishon, der bereits 1948 sein Diplom als Metallbildhauer und Kunsthistoriker machte: ...



In der Mannheimer Philippus Kirche hielt eine Putzfrau ein modernes Kunstwerk für Müll und entsorgte es.

Passend dazu zitiere ich den 2005 verstorbenen Satiriker Ephraim Kishon, der bereits 1948 sein Diplom als Metallbildhauer und Kunsthistoriker machte:

„Die moderne Kunst ist ein Welt-Bluff, die größte Betrügerei, die es je gab. Ein Jahrhundert lang dauert es schon und niemand sagt ein Wort – wagt ein Wort zu sagen – weil, der ist sofort von der Kunstmafia in den Massenmedien erledigt. Ich habe den Drang gefühlt, die Wahrheit zu sagen, einfach die Wahrheit: nicht beinahe die Wahrheit, sondern die volle Wahrheit. Und weil ich selbst Kunsthistoriker bin habe ich es nicht nur sarkastisch gemeint, sondern als Fachmann. Moderne Kunst ist ein Bluff, unerträgliche Gaunereien und Betrügereien, und es ist mir unverständlich, wie es die Menschheit duldet. Diese Schrott-Ausstellungen, diese miese Malerei, diese Schmiererei. Ich fühle mich manchmal, dass ich in einem Irrenhaus lebe. Heutzutage kann, z. B. in Düsseldorf, eine der größten Ausstellungen der Welt, ein normaler Maler nicht teilnehmen, er wird hinausgeworfen und verjagt. Es gelten nur Schrott und ekelhafte Schmiererei (...) Wenn man dort spaziert und es sich anschaut, hat man das Gefühl: entweder bin ich nicht normal oder die Welt. Um alles macht man Umfragen, aber über die moderne Kunst wird nie eine Umfrage gemacht, weil sie die Antwort wissen: 99 %: „Es ekelt mich, hässlich usw.“ Also fragt man nicht. Alle Museen, alle Galerien und Privathäuser sind voll mit diesem modernen Schrott – aber im Wert von Milliarden Dollar, aber sie sind nicht bereit zuzugeben: ich habe mein Museum gefüllt mit Schrott. Sie müssen sagen: Nein, das ist die größte Kunst.“ Soweit Ephraim Kishon.

von ek.

Quellen:

KOMMENTARE Z. ZEITGESCHEHEN NR. 534

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.